

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 1999/2000

Ausgegeben am 1. 3. 2000

11. Stück

- 109. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Leopold Neuhold
- 110. Ergebnis der Wahl des Stellvertreters des Leiters des Instituts für Amerikanistik
- 111. Studienplan für das Diplomstudium Chemie an der Karl-Franzens-Universität Graz; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
- 112. Universität Salzburg; Studienplan für das Diplomstudium Geschichte; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
- 113. Universität Innsbruck; Studienplan für das Diplomstudium Übersetzen und Dolmetschen; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
- 114. Universität Innsbruck; Studienplan für das Bakkalaureats- und das Magisterstudium der Philosophie; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
- 115. Universität Innsbruck; Studienplan Technische Mathematik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
- 116. Universität Wien; Diplomstudium Politikwissenschaft; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
- 117. Mitteilungen
- 118. Planstellenausschreibungen

109.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Leopold Neuhold

Das Fakultätskollegium der Katholisch-Theologischen Fakultät hat in seiner Sitzung am 9.11.1999 gemäß § 65 Abs. 1 lit. d UOG eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. Leopold **Neuhold**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

- O.Univ.-Prof. Dr. Peter **Inhoffen**
- O.Univ.-Prof. Dr. Maximilian **Liebmann**
- O.Univ.-Prof. Dr. Karl **Woschitz**
- O.Univ.-Prof. DDr. Valentin **Zsifkovits**

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 15. März 2000.

Redaktionsschluss: Dienstag, 7. März 2000.

Internet-Adresse: <http://www.kfunigraz.ac.at/zvwww/miblatt.html>

die Mittelbauvertreter:

- Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl **Prenner**
- Univ.-Ass. Mag. Dr. Kurt **Remele**

die Studierenden:

Doris **Helmberger**
Mag. Thorsten **Müller**

In der konstituierenden Sitzung am 25.11.1999 wurde Herr

O.Univ.-Prof. DDr. Valentin **Zsifkovits**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Larcher

110.

Ergebnis der Wahl des Stellvertreters des Leiters des Instituts für Amerikanistik

In der Sitzung am 20.1.2000 wurde

Ao.Univ.-Prof. Dr. Walter **Höbling**

zum 1. Stellvertreter des Leiters des Instituts für Amerikanistik gewählt.

Univ.-Ass. Mag. Dr. Elisabeth Kraus bleibt weiterhin 2. Stellvertreterin des Leiters.

Der Institutsleiter:
Heller

111.

Studienplan für das Diplomstudium Chemie an der Karl-Franzens-Universität Graz; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für das Diplomstudium Chemie hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens Ende März 2000 an den Vorsitzenden, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Mittelbach, Institut für Chemie, Heinrichstrasse 28, 8010 Graz, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Mittelbach

112.

Universität Salzburg; Studienplan für das Diplomstudium Geschichte; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für das Diplomstudium Geschichte an der Universität Salzburg hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 7.4.2000 an Dr. Reinhard Krammer, Institut für Geschichte, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Krammer

113.

Universität Innsbruck; Studienplan für das Diplomstudium Übersetzen und Dolmetschen; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Übersetzen und Dolmetschen an der Universität Innsbruck hat am 4.11.1999 gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis Ende März an das Institut für Übersetzer- und Dolmetscherausbildung, Herzog-Siegmund-Ufer 15, 6020 Innsbruck, Fax 0512 507 2885 Tel. 0512 507 4262, e-mail: christiane.boehler@uibk.ac.at, zu richten.

Der Studienplan kann auch unter <http://translation.uibk.ac.at/studien.html> eingesehen werden.

Die Vorsitzende der Studienkommission:
Böhler

114.

Universität Innsbruck; Studienplan für das Bakkalaureats- und das Magisterstudium der Philosophie; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Philosophie an der Universität Innsbruck hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 31. März 2000 an Dr. Peter Kügler, Institut für Philosophie, Innrain 52, A-6020 Innsbruck zu richten, oder per e-mail: peter.kuegler@uibk.ac.at.

Der Studienplan kann auch im Internet eingesehen werden:

<http://philosophy.uibk.ac.at/Studienplan.html>

115.

Universität Innsbruck; Studienplan Technische Mathematik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Mathematik an der Universität Innsbruck hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes Technische Mathematik beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 10. März 2000 an die Studienkommission Mathematik an der Universität Innsbruck, Institut für Mathematik, Technikerstrasse 25, 6020 Innsbruck, e-mail Adresse wolfgang.foerg-rob@uibk.ac.at zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Förg-Rob

116.

Universität Wien; Diplomstudium Politikwissenschaft; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Politikwissenschaft an der Universität Wien hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 5. April 2000 an Frau Claudia Millmann, 1090 Wien, Währingerstrasse 28, Fax: 4277/9477, e-mail: Claudia.Millmann@univie.ac.at, zu richten.

Der Studienplan kann über die Homepage des Institutes im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden: <http://www.univie.ac.at/politikwissenschaft>.

Die Vorsitzende der Studienkommission:
Rosenberger

117. MITTEILUNGEN

117.1 Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät; Aufgabenbereiche der Vizestudiendekane; Betrauung der Vizestudiendekane:

Vizestudiendekan O.Univ.-Prof. Dr. Jochen Hülsmann

Betrauung gemäß § 43 Abs. 6 UOG 1993 mit der selbständigen Erledigung folgender Aufgabenbereiche:

- Organisation der Prüfungsverwaltung
- Studienvorbereitende Beratung, Information der Studierenden in der Studieneingangsphase und Organisation der Studieneingangs-Tutorien (§ 38 Abs. 2 bis 4 UniStG)

Vizestudiendekan O.Univ.-Prof. Dr. Max Haller

Betrauung gemäß § 43 Abs. 6 UOG 1993 mit der selbständigen Erledigung folgender Aufgabenbereiche:

- Evaluierung der Lehre (§ 43 Abs. 2 UOG, § 2 Abs. 1 EvalVO) und Publikation der Auswertung von Lehrveranstaltungsevaluierungen (§ 43 Abs. 2 Z. 7 UOG)
- Organisation der Vergabe von Leistungs- und Förderstipendien (§ 61 Abs. 3 und § 67 Abs. 2 StudFG)
- Koordination von internationalen Studien und damit zusammenhängender Lehre und Prüfungen
- Universitätslehrerweiterbildung

117.2 Staatspreis für Erwachsenenbildung; Förderungspreise Erwachsenenbildung; Ausschreibung

1. Das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten verleiht für Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung einen Staatspreis in der Höhe von S 50.000.-- und Förderungspreise in der Höhe von S 20.000.--.
2. Der Staatspreis und die Förderungspreise können nur auf Grund persönlicher Bewerbung an österreichische Staatsbürger verliehen werden.

3. Zur Bewerbung um die Verleihung des Staatspreises und der Förderungspreise können folgende Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung eingereicht werden:
 - a) Eingehende wissenschaftliche Untersuchungen, die für die Praxis der Erwachsenenbildung von Bedeutung sind;
 - b) theoretisch fundierte Darstellungen aus der Praxis der Erwachsenenbildung;
 - c) Berichte über systematische Versuche, die für die Entwicklung der Erwachsenenbildung in Österreich wegweisend sind;
 - d) bedeutsame Arbeiten zur Geschichte der Erwachsenenbildung in Österreich; es können nur Arbeiten berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren entstanden sind.
4. Zur Bewerbung um die Verleihung des Staatspreises und von Förderungspreisen können folgende Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung nicht eingereicht werden:
 - a) Arbeiten, die im Zuge einer schulischen bzw. akademischen Ausbildung erstellt wurden, wie z.B. Dissertationen, Seminar- und Diplomarbeiten;
 - b) Arbeiten, die im Auftrag bzw. mit Förderung einer Gebietskörperschaft (Bundesministerien, Kulturreferate bei den Landesregierungen, Kulturreferate der Gemeinden usw.) oder einer Körperschaft öffentlichen Rechts (Kammern, Österreichische Hochschülerschaft usw.) durchgeführt wurden;
 - c) Arbeiten, die bereits publiziert wurden, deren Veröffentlichung jedoch länger als drei Jahre zurückliegt.
5. Die Einreichung der Arbeiten (in zweifacher Ausfertigung) ist bis Ende Mai des laufenden Jahres an das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, 1014, Wien, Minoritenplatz 5, zu richten. Sie ist mit der Aufschrift "Staatspreis und Förderungspreise für Erwachsenenbildung" zu versehen und mit diesem Vermerk stempelfrei.
Jeder Bewerbung ist in zweifacher Ausfertigung beizulegen:
 - a) ein kurzer Lebenslauf;
 - b) Angaben über bisherige Arbeiten im Rahmen der Erwachsenenbildung;
 - c) eine Erklärung, dass die Arbeit vom Bewerber selbst verfasst ist und bei keiner anderen Preisbewerbung eingereicht wurde;
 - d) eine Erklärung, dass sich der Bewerber den Bedingungen der Ausschreibung unterwirft.
6. Die Einreichung von Arbeiten unter Kennwort ist zulässig; in diesem Falle ist ein mit dem Kennwort versehener, verschlossener Briefumschlag beizulegen, der die in Punkt 5 angeführten Beilagen enthält.
7. Ein Preisträger kann nach Ablauf von fünf Jahren mit einer neuen Arbeit wieder um einen Preis einreichen. Der Staatspreis und der Förderungspreis werden höchstens zweimal an einen Preisträger verliehen.
8. Ausgenommen von einer Bewerbung um den Staatspreis und um einen Förderungspreis für Erwachsenenbildung sind Bedienstete, die in den Abteilungen für Erwachsenenbildung des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten bzw. bei einer den Abteilungen nachgeordneten Dienststelle tätig sind.
9. Die Bundesministerien für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten bestellt eine Jury, die Vorschläge für die Vergabe der Preise zu erstatten hat. Sollten sich die Juroren außerstande erklären, für die Verleihung von Preisen Anträge zu stellen, kann von der Vergabe Abstand genommen werden. Die Zusammensetzung der Jury wird bei der Preisverleihung bekanntgegeben. Die Juroren sind hinsichtlich der Bewerbungen und der Beratungen der Schweigepflicht unterworfen.
10. Das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten erwirbt durch die Verleihung eines Staatspreises bzw. eines Förderungspreises das Recht, die preisge-

krönte Arbeit ganz oder teilweise zu veröffentlichen, was jedoch eine anderweitige Veröffentlichung nicht ausschließt. Das eingereichte Manuskript bleibt im Besitz des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten.

Die eingereichten Arbeiten, die nicht mit einem Staatspreis bzw. einem Förderungspreis ausgezeichnet wurden, werden den Bewerbern nach der Preisverleihung zurückgesandt.

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR AUSLANDSBEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Auslandsbeziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BfA zu finden:

<http://www.kfunigraz.ac.at/bfawww/bfa.html>

Im Büro für Auslandsbeziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BfA Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte direkt im Büro für Auslandsbeziehungen informieren.

Der Universitätsdirektor:

Suppanz

118. PLANSTELLENAUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibungen von Planstellen für wissenschaftliches Personal

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation in folgenden Bereichen vorrangig aufgenommen: Ordentliche und Außerordentliche Universitätsprofessoren, Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten, VWGR L 1. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

118.1 Ausschreibungen von Planstellen von ordentlichen und außerordentlichen Universitätsprofessoren/innen

An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Ethik und Gesellschaftslehre, gelangt die Planstelle einer/s

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors
für Christliche Gesellschaftslehre und Ethik
(Nachfolge O.Univ.-Prof. DDr. Valentin Zsifkovits)**

mit 1.10.2001 zur Wiederbesetzung.

Die Inhaberin bzw. der Inhaber der Planstelle hat nach Maßgabe der Studienordnungen der katholisch-theologischen Studienrichtungen die Fächer Christliche Gesellschaftslehre, Ethik und Religionssoziologie in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts zu vertreten, wobei der Schwerpunkt auf Christlicher Gesellschaftslehre liegt. Die Bewerberinnen bzw. die Bewerber haben den Nachweis des Doktorates in katholischer Theologie, der Habilitation im angegebenen Fach oder einer gleichwertigen wissenschaftlichen Qualifikation im angegebenen Fach, einer entsprechenden Vertrautheit mit den Sozialwissenschaften, der pädagogischen und didaktischen Eignung, der Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung sowie der Einbindung in die internationale Forschung zu erbringen. Wünschenswert ist die Kenntnis der Methoden der empirischen Sozialforschung.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind mit allen erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Nachweis der oben geforderten Qualifikationen, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeit einschließlich des Verzeichnisses der bisher durchgeführten Lehrveranstaltungen) bis

31. März 2000

an den Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard Larcher, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz, zu richten.

118.2 Freie Planstellen für Assistentinnen bzw. Assistenten

Allgemeine Voraussetzungen

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörige eines EWR-Staates
2. Unbescholtenheit
3. Bei männlichen Bewerbern ist der absolvierte Präsenz- oder Zivildienst erwünscht.

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Rechtswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (Ersatzkraft) am Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre voraussichtlich zu besetzen ab 3. April 2000 bis 31. Juli 2000.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Kenntnisse aus dem Öffentlichen Recht, Spezialisierung im Fachbereich Europarecht (Diplomprüfung bzw. Diplomarbeit aus dem Wahlfach "Europarecht einschließlich des Rechts supranationaler Organisationen"), Vertrautheit mit Quellen und Literatur sowie Erfahrung in der Benutzung einschlägiger, insb. der EG-Rechtsdatenbanken, EDV-Kenntnisse, sehr gute Fremdsprachenkenntnisse, Auslandserfahrung im Bereich Europarecht sowie Organisationsgeschick.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 23/108/99).

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten allenfalls eine Planstelle einer Universitätsassistentin oder eines Universitätsassistenten mit vollem Beschäfti-

gungsausmaß am Institut für Handel, Absatz und Marketing voraussichtlich zu besetzen ab 2. Mai 2000.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft (Marketing).

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erfahrung in den Bereichen Marktforschung, Monitoring und Datenanalyse mittels multivariater Analyseverfahren, Erfahrungen mit diversen Standard-Softwarepaketen (insbesondere SPSS, MS-Office, Lotus-Notes) sowie Erfahrungen in der Datenbank- und HTML-Programmierung. Überdurchschnittliche Kenntnisse in den Bereichen

"Ökomarketing", "Marketingorganisation" sowie "Marketinglogistik".

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 23/102/99).

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Soziologie zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Soziologie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Vertrautheit mit quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung; Diplomarbeit bei Prof. Max Haller mit quantitativem Schwerpunkt oder eine vergleichbare quantitative Arbeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 23/111/99).

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Nachweisliche Kenntnisse aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Kenntnisse aus historischer Betriebsanalyse sowie aus EDV, Interesse für Oral History.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 23/38/99).

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Finanzwissenschaft und Öffentliche Wirtschaft zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Volkswirtschaftslehre.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erfahrung und Qualifikation sowie die jeweils erforderlichen mathematischen Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Spieltheorie, Philosophie, Kollektiventscheidungstheorie, Kunstökonomie, Umweltökonomie oder aus einem anderen Kernbereich der Finanzwissenschaft; außerdem sehr gute Englischkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 23/59/99).

Medizinische Fakultät

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Psychiatrie voraussichtlich zu besetzen ab 1. April 2000.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Interesse an wissenschaftlicher Arbeit im Bereich der Psychiatrie (Nachweis von Publikationen, Dissertationen, Auslandsaufenthalte an einschlägigen Forschungsabteilungen etc.), psychotherapeutische Ausbildung, klinisch psychiatrische Vorerfahrung und Erfahrung in Teamarbeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 23/106/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Planstelle einer oder eines Vertragsbediensteten des höheren Dienstes (v/v1) in wiss. Verwendung am Institut für Chemie voraussichtlich zu besetzen ab 3. April 2000.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Chemie, Physik oder Umweltsystemwissenschaften (Schwerpunkt Chemie).

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Nachgewiesene Kenntnisse der Chemie, nachgewiesene Kenntnisse der wissenschaftlichen Forschung; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Solide EDV-Kenntnisse (Word, Excel, HTML und andere Windows-Applikationen). Erfahrung in der Organisation von Verwaltungstätigkeiten.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 23/109/99).

Bewerbungen (mit Lebenslauf) sind in der Zentralen Verwaltung (Personalabteilung), 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

118.3 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Auf Grund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr werden an der Karl-Franzens-Universität Graz Frauen bei gleicher Qualifikation

tion vorrangig aufgenommen. Folgende Bereiche sind davon betroffen: Sondervertrag § 36 VBG, VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6, VB v5, VB h2, VB k6, SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Allgemeine Voraussetzungen

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörige eines EWR-Staates
2. Unbescholtenheit
3. Bei männlichen Bewerbern ist der absolvierte Präsenz- oder Zivildienst erwünscht

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Außeninstitut

1 Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (v3/1) im Außeninstitut zu besetzen ab sofort. Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Ausbildung mit Fachabschluss für den Tätigkeitsbereich, sehr gute EDV-Kenntnisse im Bereich der gängigen Bürosoftware (Datenbanken, Word), Apple-Kenntnisse erwünscht, Grundkenntnisse im Umgang mit digitalisiertem Bildmaterial, gute Englischkenntnisse, bes. Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 24/111/99).

1 Planstelle einer Assistentin oder eines Assistenten für den Bereich Neue Medien, Layout (v2/2) im Außeninstitut zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung, sehr gute Apple-Kenntnisse, Beherrschung der gebräuchl. Grafik-/Layout-Software (QuarkXPress, Photoshop, Freehand, Dreamweaver), ausgezeichnete HTML-Programmierkenntnisse, Organisationsfähigkeit, Kenntnisse und Erfahrung im Druckvorstufenbereich bzw. im Umgang mit Druckereien, gute Englischkenntnisse, gute Kenntnisse der universitären Infrastruktur erwünscht.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 24/112/99).

Medizinische Fakultät

1 Planstelle einer Referentin oder eines Referenten (v1/1) im Dekanat der Medizinischen Fakultät voraussichtlich zu besetzen ab 10. April 2000.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossenes Hochschulstudium.

Erwünscht: EDV-Kenntnisse, (Textverarbeitung, Datenbanken etc.) grundlegende Kenntnisse des Universitätsrechts, Organisationserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch).

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 24/106/99).

1 Planstelle einer Referentin oder eines Referenten (v2/2) im Dekanat der Medizinischen Fakultät voraussichtlich zu besetzen ab 10. April 2000.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung, EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbank, etc.) , Fremdsprachenkenntnisse (Englisch).

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 24/107/99).

1 halbe Planstelle einer Medizinisch-Technischen Analytikerin oder eines Medizinisch-Technischen Analytikers (Ersatzkraft, k/k2) am Institut für Medizinische Physik und Biophysik voraussichtlich zu besetzen ab 1. April 2000.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: MTA-Diplom, Grundkenntnisse in Elektrophysiologie und Anatomie des Herzens, Präparationstechnik, Messtechnik, Kenntnisse und Fertigkeiten in Betriebssystemen und Anwendungsprogrammen, PC und UNIX Rechnern.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 24/113/99).

1 Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (v3/2) an der Geburtshilflich-Gynäkologischen Universitätsklinik voraussichtlich zu besetzen ab 1. Juli 2000.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Perfekte Maschinschreibfertigkeit, Beherrschung von Microsoft-Word, Power-Point, Howard-Graphics, Excel etc.; gute Englischkenntnisse. Von Vorteil wären einschlägige Kenntnisse der medizinischen Fachterminologie.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 24/102/99).

1 Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (Ersatzkraft, v3/3) an der Medizinischen Universitätsklinik voraussichtlich zu besetzen ab 1. April 2000.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Umfangreiche EDV-Fertigkeiten (Access, Power Point, Adobe Photo Shop, Internet, div. Apple McIntosh Programme), Erfahrung im Sekretariatswesen und Rechnungswesen, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Verwaltung von Datenbanken und Dias, Organisation von Veranstaltungen.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 24/101/99).

Geisteswissenschaftliche Fakultät

1 Planstelle einer Referentin oder eines Referenten (v2/2) für Budget- und Raumangelegenheiten im Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Reifeprüfung.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Ausgezeichnete PC-Kenntnisse (Excel, Access, Buchhaltungsprogramme etc.), gute Englischkenntnisse, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 24/108/99).

1 Planstelle einer Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters (v3/3) im Bereich Studienangelegenheiten im Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Fähigkeit zur Erfassung rechtlicher Zusammenhänge zur Erstellung von Statistiken etc., ausgezeichnete PC-Kenntnisse (Excel, Acces, Textverarbeitung etc.), Englischkenntnisse, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 24/109/99).

1 halbe Planstelle einer Schreibkraft (v4/1) im Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute PC-Kenntnisse (Textverarbeitung, Excel etc.), Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 24/110/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Planstelle einer Kranzleikraft (v4/1) im Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Pflicht- oder Fachschule, Englischkenntnisse, Stenographie, EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 2000 (Kennzahl: 24/104/99).

1 Planstelle einer Gärtnerin oder eines Gärtners (Ersatzkraft, h2/1) am Institut für Botanik zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Gärtnerlehre, Erfahrung im Zierpflanzenbau (Freiland und Gewächshausbereich) und Baumschulwesen, selbständiges Arbeiten und Einsatzbereitschaft notwendig. Einschlägige Erfahrungen und EDV-Kenntnisse erwünscht. Ganztägige Beschäftigung bis 8. August 2000, anschließend befristet bis voraussichtlich 2003 halbtägig.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. März 000 (Kennzahl: 24/103/99).

Bewerbungen sind an die Zentrale Verwaltung - Personalabteilung - A-8010 Graz, Universitätsplatz 3, unter Angabe der Kennzahl, zu richten.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Zentrale Verwaltung weist darauf hin, dass sämtliche Planstellenausschreibungen dieser Universität sowie auch alle Planstellenausschreibungen anderer Universitäten Österreichs in der Wiener Zeitung jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats erscheinen und auch an der Anschlagtafel der Personalabteilung eingesehen werden können.

Die Planstellenausschreibungen der Karl-Franzens-Universität Graz erscheinen auch im Internet unter

<http://www.kfunigraz.ac.at/zvwww/miblatt.html>.

118.4 Ausschreibung von außeruniversitären Planstellen

Veterinärmedizinische Universität Wien; Ausschreibung der Position eines Rektors/einer Rektorin

An der Veterinärmedizinischen Universität Wien ist die Stelle
des Rektors/der Rektorin

gemäß dem Universitätsorganisationsgesetz 1993 zu besetzen.

Die Veterinärmedizinische Universität Wien bietet die Studienrichtung Veterinärmedizin an. Sie ist derzeit in 26 Institute (davon sind 7 Universitätskliniken, die in einem Tierspital organisiert sind) und in besondere Universitätseinrichtungen, wie etwa den landwirtschaftlichen Betrieb Lehr- und Forschungsgut Merkenstein, gegliedert und hat etwa 2.400 Studierende, 200 Universitätslehrer/innen und 400 Universitätsbedienstete.

Zum Rektor kann ein Universitätsprofessor mit Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität oder eine außerhalb einer Universität tätige Person mit gleichzuhaltender Qualifikation gewählt werden.

Die zu erfüllenden Aufgaben umfassen insbesondere die Leitung der Universität im Rahmen der durch das Universitätskollegium gegebenen Richtlinien, sowie die Vertretung der Universität nach außen.

Erwünscht sind Bewerbungen von Personen, die eine entsprechende Qualifikation in der Organisation von Forschung, Lehre und Weiterbildung besitzen und über ein hohes Maß an Integrations- und Organisationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Befähigung zur Führung der Mitarbeiter/innen sowie zur Kooperation mit den Organen der Universität und den ihr verbundenen Institutionen verfügen und in der Wissenschaft anerkannt sind.

Bewerbungen von Frauen und von Personen außerhalb der Universität sind ausdrücklich willkommen.

Vorausgesetzt wird, dass sich die bewerbende Person Befragungen durch das Universitätskollegium und den Universitätsangehörigen stellt. Dabei sollen auch eigene Vorstellungen zur weiteren Entwicklung der Veterinärmedizinischen Universität Wien vorgetragen werden.

Der Dienstantritt ist mit 1. März 2001 vorgesehen. Die Funktionsdauer beträgt vier Jahre, die Wiederwahl ist möglich. Die Tätigkeit ist im Rahmen eines zeitlich befristeten, besonderen vertraglichen Dienstverhältnisses zum Bund auszuüben.

Bewerbungen müssen bis spätestens

30. April 2000

im Büro der Kollegialorgane der Veterinärmedizinischen Universität Wien p.Adr. Frau Winfriede Winkler, Veterinärplatz 1, A-1210 Wien, unter Angabe der Kennzahl 201/2000 am Kuvert eingelangt sein. Für weitere Anfragen steht auch das Büro der Kollegialorgane zur Verfügung.

Ausschreibung einer Gastprofessur an der University of Alberta/Edmonton

Im Rahmen des Abkommens zwischen Österreich und der University of Alberta wird am Canadian Centre for Austrian and Central European Studies (CCAuCES) eine Gastprofessur für das WS 2000/01 ausgeschrieben. Vom Bewerber/von der Bewerberin werden zwei Kurse zu je drei Wochenstunden in der Zeit vom 5. 9. bis 15.12.2000 erwartet. Bevorzugte Disziplinen: Human-, Kunst-, Sozialwissenschaften mit Spezialisierung auf "Austrian/Central European Studies". Österreichische WissenschaftlerInnen, die von ihrer Universität unter Beibehaltung ihrer Bezüge freigestellt werden können, werden eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen (unter Beifügung der üblichen Unterlagen) sind zu richten an das Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck (Leiterin: Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser) Christoph-Probst-Platz, A-6020 Innsbruck. Rufnummer: 0512/507-4208 bzw. -2594);

e-mail: ursula.mathis@uibk.ac.at bzw. canada.centre@uibk.ac.at.

Bewerbungsfrist: 15.Mai 2000.

CGIAR; ILRI; - Postenausschreibung

Das Bundesministerium für Finanzen übermittelt eine Kopie der Postenausschreibung für

- 1 Post-Doctoral Scientist - Immunology and Vaccine Development

des International Livestock Research Institute (ILRI).

Bundesministerium für Finanzen;

Das Bundesministerium für Finanzen übermittelt ein Schreiben betreffend vakante Stellen für nationale Sachverständige bei der Europäischen Kommission samt den dazugehörigen Tätigkeitsbeschreibungen.

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik; EUMETSAT

Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik übermittelt Stellenausschreibungen der EUMETSAT.

Die Ausschreibungen zu Punkt 118.4 liegen in der Zentralen Verwaltung, Posteinlaufstelle zur Einsichtnahme auf.

Der Universitätsdirektor:
Suppanz